



Sammlung Theaterzettel

Das Extemporale

Sturm, Hans

1919-01-12

Besitzende Institution: Reiss-Engelhorn-Museen

Online-Ausgabe: MARCHIVUM, 2023

<https://druckschriften-digital.marchivum.de>

Nutzungsbedingungen

Als Quelle ist stets das MARCHIVUM zu nennen. Eine kommerzielle Weiterverwertung der bereitgestellten Digitalisate ist untersagt. Bitte stellen Sie gegebenenfalls einen entsprechenden schriftlichen Antrag. Sind die Images in höherer Auflösung gewünscht (tiff-Format, 300 dpi), wenden Sie sich bitte an marchivum@mannheim.de.



**Großherzogl. Hof- und
National-Theater
Mannheim**

31

Neues Theater im Rosengarten.

Sonntag, den 12. Januar 1919.

Das Extemporale

Ein Lustspiel in drei Akten von Hans Sturm und Moriz Färber

Spielleitung: Karl Marx

Personen:

Professor Dr. Seremias, Gymnasialrektor	Robert Garrison
Professor Gustav Enderle, Gymnasialoberlehrer	Alexander Köckert
Lotte, seine Tochter	Alice Lisso
Frau Gulbsch, seine Aufwartefrau	Elise de Sant
Franz Hoffmann, Oberprimaner	Fritz Odemar
Wagner, Untertertianer	Helene Leydenius
Krumbiegel, Kastellan am Gymnasium	Karl Neumann-Hoditz
Frau Elisabeth Hoffmann-Salzer	Lene Blankensfeld

Zeit: Gegenwart. Ort der Handlung: Eine Kleinstadt.

Der erste Akt spielt in der Wohnung des Professors Enderle, der zweite und dritte im Konferenzzimmer des Gymnasiums.

Nach dem ersten Akte findet eine größere Pause statt.

Kasseneröffnung 5½ Uhr

Anfang 6 Uhr

Ende 8 Uhr

Die Zurücknahme von Eintrittskarten findet nur bei Stückänderung statt.

Eintritts-Preise:

Logenplätze auf der Empore 1. Reihe	Mk. 5—	Parlett 1. Abteil.	Mk. 4.50
(Loge VIII, X. & XII.) 2. und 3. Reihe	4.50	„ 2. „	3.30
Empore 1. Reihe 1. Abteilung (Nr. 53 — 80)	4.50	„ 3. „	2.—
1. Reihe II. Abt. (Nr. 1 — 52)	2.75	„ 4. „	1.40
2. Reihe (Nr. 101 — 138)	2.75	„ 5. „	0.75
3. Reihe	1.50	Auf der Estrade (Nr. 41 — 81)	4.—

Kartenvorverkauf an der Hoftheaterkasse für die ganze Woche von Montag an täglich vormittags von 10—3 Uhr (ausgenommen Sonn- und Feiertage). — Tagesverkauf an der Hoftheaterkasse an Werktagen vormittags von 10—3 Uhr, an Sonn- und Feiertagen vormittags von 11—1 Uhr (nachmittags beim Hoftheater-Portier). Am Tag der Vorstellung von 11—1 und von 3—½ Uhr an der Kasse im Rosengarten; außerdem bei den Verkaufsstellen: August Kremer, Paradeplatz D 1, 5 und im Zeitungs-Büro.

Zu Kartenbestellungen von auswärts sind Postkarten mit Rückantwort zu benutzen.

Nach jeder Theatervorstellung hält ein Wagen der elektrischen Straßenbahn Ecke Friedrichsplatz und Heidelbergerstraße zur Fahrt nach Ludwigshafen.

Im Hoftheater:

Sonntag, 12. Januar, A 23, hohe Preise: Alida

Anfang 4 Uhr